



Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 230) hat der Rat der Stadt diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.12.1983). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 19.10.1984

Katasteramt Osnabrück
im Auftrage: *[Signature]*
Unterschrift

Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück

Maßstab 1: 1000

Landkreis Osnabrück Gemeinde Quakenbrück

Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1: 1000
Gemarkung Quakenbrück Flur 18

Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 1.12.1983 Az.: V 2058/83

- ### PLANZEICHENERKLÄRUNG (nach der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981)
- Art der baulichen Nutzung
 - WR Reine Wohngebiete
 - WA Allgemeine Wohngebiete
 - MI Mischgebiete
 - GE Gewerbegebiete
 - GI INDUSTRIEGEBIET
 - Maß der baulichen Nutzung
 - Q5 Geschößflächenzahl
 - B50 Baumassenzahl
 - Q4 Grundflächenzahl
 - II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)
 - II Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
 - Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
 - o Offene Bauweise
 - ED Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - a Abweichende Bauweise (GEBÄUDE KÖNNEN WAHLWEISE OHNE BZW. MIT SEITLICHEM GRENZ-ABSTAND ERRICHTET WERDEN)
 - g Geschlossene Bauweise
 - Bautlinie
 - Baugrenze
 - SD Satteldach
 - WD Walmdach
 - FD Flachdach
 - 28-36° Dachneigung
 - Stellung der baulichen Anlagen (längere Mittelachse des Hauptbaukörpers gleich Firstrichtung)
 - Fläche für den Gemeinbedarf
 - Flächen für den Gemeinbedarf
 - Zweckbestimmung:
 - Schule
 - Kirche
 - Verkehrsflächen
 - Straßenverkehrsflächen (Gemeindestraße)
 - Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
 - Zweckbestimmung:
 - P Öffentliche Parkfläche P1 Parkbucht
 - Fußweg
 - Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen
 - z.B. Einfahrt
 - z.B. Einfahrtbereich
 - z.B. Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
 - Kleinhahn
 - Flächen für Versorgungsanlagen
 - Zweckbestimmung:
 - Elektrizität (-Trafö-)
 - Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen
 - El-Freileitung mit Schutzstreifen
 - EK Erdkabel
 - G Gasleitung
 - W Wasserleitung
 - Grünflächen
 - Grünfläche öffentlich
 - Grünfläche privat
 - Zweckbestimmung:
 - Parkanlage
 - Spielplatz
 - Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
 - Wasserflächen
 - Zweckbestimmung:
 - Fluß / Bach
 - Flächen für die Land- und für die Forstwirtschaft
 - Fläche für die Landwirtschaft
 - Fläche für die Forstwirtschaft
 - Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung der Landschaft
 - Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern (§ 9 (1) 25a BBauG) *privat*
 - Erhalten von Bäumen u. Sträuchern (§ 9 (1) 25 b BBauG)
 - Einzelbäume zu erhalten
 - Sonstige Planzeichen
 - Nicht überbaubare Grundstücksflächen
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Abgrenzung unterschiedlicher Stellung der baulichen Anlagen
 - Abgrenzung unterschiedlicher Dachneigung
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - Sichtwinkel (Oberhalb 0,80 m Höhe über Straßenoberkante dauernd freizuhalten) Hinweis
 - Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen, zugunsten des RWE
 - Straßenbegleitgrün
 - Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen (Verwallung Höhe ca 2,0 m)

1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 40

„TEILUNGSWEIG“

STADT QUAKENBRÜCK

URSCHRIFT

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.12.1983 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß ist gem. § 2 Abs.1 BBauG am 27.12.83 ortsüblich bekanntgemacht.

QUAKENBRÜCK, DEN 01.11.1984

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 08.05.84 der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs.6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 21.05.84 ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 01.06.1984 bis zum 02.07.84 gem. § 2a Abs.6 BBauG öffentlich ausgelegt.

QUAKENBRÜCK, DEN 01.11.1984

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.12.1983 die Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs.7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs.7 BBauG wurde vom 16.10.1984 als Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 17.10.1984 gegeben.

QUAKENBRÜCK, DEN 17.10.1984

Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

QUAKENBRÜCK, DEN 17.10.1984

Stadtdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Osnabrück, den 12.12.1983 / 17.10.1984

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück
Tel. (0541) 22257